

[Read ebook] Und wenn ich nicht mehr leben möchte?: Sterbehilfe in Deutschland - Mit einem Interview mit Anne Schneider und einem Beitrag von Frank Ulrich Montgomery

Und wenn ich nicht mehr leben möchte?: Sterbehilfe in Deutschland - Mit einem Interview mit Anne Schneider und einem Beitrag von Frank Ulrich Montgomery

Von Hermann Grhe, Nikolaus Schneider, Evelyn Finger, Anne Schneider, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #887079 in BcherVerffentlicht am: 2015-07-22Erscheinungsdatum: 2015-07-27Abmessungen: 8.70 x .87b x 5.471, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 35.Mb

Von Hermann Grhe, Nikolaus Schneider, Evelyn Finger, Anne Schneider, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery : Und wenn ich nicht mehr leben möchte?: Sterbehilfe in Deutschland - Mit einem Interview mit Anne Schneider und einem Beitrag von Frank Ulrich Montgomery before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Und wenn ich nicht mehr leben möchte?: Sterbehilfe in Deutschland - Mit einem Interview mit Anne Schneider und einem Beitrag von Frank Ulrich Montgomery:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unbedingt lesenswert für jeden, der sich mit "Sterbehilfe" befasstVon Thomas SitteBislang habe ich kein Buch gelesen, das das Thema Sterbebegleitung und Beihilfe zur Selbsttötung so umfassend und (selbst)kritisch von allen Seiten beleuchtet.Der Politiker Hermann Grhe und der Theologe Nikolaus Schneider im Streitgespräch mit der ZEIT-Redakteurin Evelyn Finger. Den Anhang bilden ein Interview mit Anne Schneider und ein Aufsatz vom Präsidenten der Bundesärztekammer Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery.Wäre das Thema nicht so ernst, man könnte fast sagen, es ist ein echter Lesegenuss. Und das besonders für jene, die nicht so viele Gelegenheiten hatten, Sterbende zu begleiten und dem Tod dabei im Wortsinne ins Auge zu blicken. Dennoch ist es eine Freude, dass sich ein renommierter Theologe und ein Politiker in hoher Verantwortung diesem Thema so praxisrelevant nähern.

Kurzbeschreibung"Und wenn ich nicht mehr leben möchte, was dann?" Diese Frage beschäftigt viele Menschen und befeuert die aktuelle Debatte. Bundesgesundheitsminister Hermann Grhe lehnt jede organisierte Beihilfe zur Selbsttötung entschieden ab: "Unsere Rechtsordnung verpflichtet uns, Leben und Würde der Menschen zu schützen. Der Patientenwille gilt. Beihilfe zur Selbsttötung darf aber niemals Behandlungsvariante werden. Notwendig ist vielmehr der Ausbau der Palliativ- und Hospizversorgung."Auch Nikolaus Schneider hat als Theologe eine klare Meinung zum Thema: "Die Entscheidung über Leben und Sterben liegt nicht in unserer Hand - Gott hat in dieser Frage das letzte Wort." Damit schließt auch er die Hilfe zur Selbsttötung aus. Aber seine Frau Anne ist an Krebs erkrankt und er hat ihr versprochen, dass er sie in die Schweiz begleitet, wenn sie nicht mehr leben und Selbsttötungshilfe in Anspruch nehmen möchte. Auch wenn es seiner Überzeugung widerspricht. Er kann sie nicht alleine lassen - denn am Ende zählt für ihn nur die Liebe.